

Lopperdorf feiert seinen Weltmeister

Halb Hergiswil war gestern Abend auf den Beinen, um Reto Schmidiger als Junioren-Weltmeister im Slalom einen begeisternden Empfang zu bereiten.

VON KURT LIEMBD

Der 2. Februar 2010 wird für Reto Schmidiger für immer ein spezieller Tag sein. Das war am Dienstag. Der erst 17-Jährige gewann als jüngster Schweizer Junior in Chamonix (F) völlig überraschend die Goldmedaille. Danach ging alles sehr schnell. Das Gästebuch seiner Website füllte sich innert Stunden. «Genial, Goldschmidi, echt cool, was Du da hingekriegt hast, sensationell, gigantisches Erlebnis» – so etwa schrieben unzählige Skifans ins Gästebuch.

Und auch der Skiclub Hergiswil war von der Rolle. Innerhalb von nur 24 Stunden organisierten und inszenierten Bruno Kaiser und Walti Odermatt einen gigantischen Empfang, dem über 300 Begeisterte beiwohnten. Mit Trichlern und einem Umzug durchs Dorf gings in die Aula Grossmatt, wo die Festlichkeiten ihren weiteren Verlauf nahmen.

Für Weltcup qualifiziert

Müde sei er, aber glücklich, sagte der neue Slalomkönig. Originell und humorvoll erzählte er von seinen Erlebnissen in Chamonix. Zum Beispiel, wie er den 2. Lauf erlebte: «Ich hörte den Speaker schreien, verstand rein gar nichts und wusste nicht, ob er so schrie, weil ich so schnell oder so schlecht im Rennen war.» Die Hergiswiler waren rundum begeistert, und auch Landammann Hugo Kayser liess es sich nicht nehmen, die Gratulation aus dem Stanser Rathaus persönlich zu überbringen. Nächste Woche startet der abgeklärte Schmidiger erstmals am Europacup

